

## An alle Akteure in der Weiterbildung für frühpädagogische Fachkräfte

### WiFF – die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte unterstützt Weiterbildner und bittet um Ihre Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen steht seit einigen Jahren im Mittelpunkt politischer und wissenschaftlicher Diskurse. Zum einen sind mit der Einführung von Bildungsplänen und der Ausweitung familienunterstützender Angebote die Anforderungen an diese Institutionen deutlich gewachsen. Zum anderen stellt der ab 2013 geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren politisch Verantwortliche, Träger und Fachkräfte vor zusätzliche Herausforderungen. Quantität und Qualität der Einrichtungen stehen auf dem Prüfstand. Die Qualifizierung des Personals unter verbesserten Rahmenbedingungen ist daher von enormer Bedeutung.

Deshalb haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Robert Bosch Stiftung die „Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)“ ins Leben gerufen. Das Deutsche Jugendinstitut e.V. (DJI) ist für die fachliche Konzeption und Umsetzung verantwortlich und wird die Initiative wissenschaftlich begleiten. Mit dem auf fünf Jahre angelegten Projekt wollen die Partner aus Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft im Dialog mit vielfältigen Kooperationspartnern Qualität, Transparenz und Durchlässigkeit des frühpädagogischen Weiterbildungssystems für die heute pädagogisch tätigen ca. 380.000 Personen verbessern. Dabei orientiert sich WiFF an bereits initiierten Innovationsprozessen in der Weiterbildung und unterstützt den strukturellen und qualitativen Ausbau des Weiterbildungssystems länder- und trägerübergreifend. WiFF will konsensfähige, frühpädagogische Weiterbildungsinhalte sowie Modelle zur Anerkennung von qualitativ hochwertigen Weiterbildungen auf Bildungsabschlüsse fördern und entwickeln.

Transparenz im ausdifferenzierten System der berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildung ist ein weiteres wichtiges Ziele des Projektes. Mit der Entwicklung einer Datenbank, die alle Fort- und Weiterbildungsanbieter im Feld der Frühpädagogik umfasst, wollen wir dieses System in den Blick nehmen und zur Systematisierung der unterschiedlichen Anbieter und Angebote beitragen. Dafür sind wir auf Unterstützung angewiesen, denn bislang gibt es keinen bundesweiten, trägerübergreifenden Überblick aller Anbieter im Feld.

Wir bitten daher alle Anbieter - sowohl Institutionen als auch Einzelakteure – von frühpädagogischen Weiterbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte, ihre Kontaktdaten der WiFF zu Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Silvia Hartmann  
Wissenschaftliche Referentin  
Kommunikation WiFF  
Fon +49 (0)89 62306-228  
Fax +49 (0)89 62306-407  
shartmann@dji.de  
www.weiterbildungsinitiative.de

Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Nockherstraße 2  
81541 München

im Juni 2009  
Seite 1

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Robert Bosch Stiftung



Eine Initiative des  
Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung und  
der Robert Bosch Stiftung in  
Zusammenarbeit mit dem  
Deutschen Jugendinstitut e.V.

Auf dieser Grundlage planen wir noch in diesem Jahr eine bundesweite Befragung aller Weiterbildungsanbieter, um Konzepte, Meinungen und Erfahrungen kennenzulernen und diese ggf. im weiteren Prozess der Initiative zu berücksichtigen. Mit gesonderten Veranstaltungen und Workshops wollen wir zur Vernetzung der Akteure im Feld beitragen.

Zur Vervollständigung unseres Datenpools senden Sie unter dem Betreff: „Weiterbildner“ bitte eine kurze E-Mail an [info@weiterbildungsinitiative.de](mailto:info@weiterbildungsinitiative.de). Im Einzelnen benötigen wir:

- den Namen Ihrer Institution/ Organisation
- relevante Ansprechpartner
- Ihre Anschrift
- E-Mail
- Telefonnummer

Auf Grundlage dieser Daten werden wir in einem zweiten Schritt alle Akteure im Datenpool schriftlich dazu auffordern, uns die entsprechenden Weiterbildungsprogramme, Schwerpunkte, Flyer, etc. zuzustellen.

So können wir alle Weiterbildungsakteure im weiteren Projektverlauf über die Entwicklung und Ergebnisse informieren und bei der Erhebung in diesem Jahr einbeziehen.

Für Rückfragen zur WiFF oder zur Befragung stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



*Das BMBF unterstützt den Auf- und Ausbau von Kindertageseinrichtungen qualitativ und insbesondere durch Maßnahmen der Forschungsförderung. Forschungsthemenfelder im Bereich der frühkindlichen Bildung werden unter Berücksichtigung der in den Ländern laufenden Maßnahmen gestaltet. [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)*

*Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)*

*Das DJI ist in den Bereichen Kinder, Jugend, Familie das größte außeruniversitäre sozialwissenschaftliche Forschungsinstitut in Deutschland. Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Dauerbeobachtung zum Wandel von Lebensverhältnissen, Studien zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen, Praxisbegleitung und Evaluation von Modellprojekten, Beratung von Politik und Praxis der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Unterstützung bei der Erstellung von Berichten der Bundesregierung. [www.dji.de](http://www.dji.de)*